

Kühne Skisprünge ins märkische Flachland

ric Bad Freienwalde - Die «Flachlandspringer» aus Bad Freienwalde starten in die Saison. Am kommenden Sonntag lädt der Wintersportverein der märkischen Kurstadt zur ersten offenen Landesmeisterschaften im Skispringen auf den neuen Schanzen ein. An den Start werden mehr als 100 Mädchen und Jungen aus Deutschland und Tschechien gehen. Die Bad Freienwalder wollen mit etwa zehn Kindern, unter ihnen auch drei Mädchen, dabei sein.

In den zurückliegenden Wochen entstanden im Freienwalder Papengrund zwei Schanzen, die beim ersten offiziellen Springen eröffnet werden sollen. Finanziert wurde die Anlage ausschließlich mit Sponsorengeld, berichtet Vereinsvorsitzender Dieter Bosse.

Die ehrgeizigen Pläne der Skisprung-Enthusiasten aus der Mark gehen noch viel weiter. Sie wollen bald die größte Mattenschanze Deutschlands errichten und damit die Wintersporttraditionen der Kurstadt wieder beleben. Bereits 1924 nutzten die waghalsigen Sportler im Ort erstmals eine Naturschanze.

Die norwegische Springer-Legende Birger Ruud, Olympiasieger von 1936, hob hier ab. In den 50er-Jahren wurde die Schanze aufgegeben. Auf den Fundamenten entstand der Neubau. Start des Spezialsprunglaufs der 8- bis 12-Jährigen: Sonntag, 10 Uhr.